

Nr.	Diöcese.	Bevöl- kerung.	Prie- ster.	Wit- ren.
253	Termoli	46 630	69	19
254	Terni	16 971	40	16
255	Terracina, Sezze und Piperno	87 106	124	26
256	Tivoli	42 591	126	41
257	Todi	42 538	150	101
258	Tortona	269 244	155	279
259	Trani, Nazareth u. Bar- letta	106 411	269	8
260	Trapani	78 680	165	10
261	Treviso	306 850	425	210
262	Tricarico	64 349	247	24
263	*S. Trinità della Cava bei Tirreni	18 782	67	18
264	Trivento	101 804	287	59
265	Troia	24 956	63	10
266	Turin	874 565	1522	268
267	Udine	846 914	854	194
268	Ugento	40 507	167	80
269	Urbino	81 768	189	98
270	Valva und Sulmona	104 120	264	58
271	Vasto	102 528	141	41
272	Venedig	160 059	271	45
273	Venosa	86 000	89	8
274	Ventimiglia	74 857	240	53
275	Vercelli	181 794	395	111
276	Vercoli	52 066	180	37
277	Verona	400 446	980	264
278	Vicenza	349 550	790	218
279	Vicini (admin. von Man- fredonia)	7 124	—	2
280	Vigevano	157 091	251	71
281	*S. Vincenzo u. Anastasio alle tre Fontane	17 207	50	8
282	Viterbo und Tuscanella	40 669	181	84
283	Volterra	91 563	293	118

Demnach gibt es in Italien 272 Diöcesen (Monaco und Malta nicht mitgezählt) und 11 eremte Asteien und Prälaturen. (Die Zahlen differiren, weil unirt und von Anderen administrierte Bisthümer bisweilen getrennt, bisweilen vereinigt ausgeführt werden; Werner zählt mit Malta und der französischen Diöcese Saint-Jean de Maurienne, welcher eine italienische Pfarrei der Provinz Turin, District Susa untergeben ist, 275, Ritter 264 Bisthümer.) Diese umfassen 28 459 628 Einwohner (in 8259 Gemeinden) und 20 465 Pfarreien. So nach dem Annuario Statistico Italiano, Roma 1887, Zählung vom Jahre 1881. Etwas abweichende Zahlen gibt a. der Indicatore delle Diocesi d'Italia von 1882: 28 455 124 Einwohner, 73 106 Priester, 7998 Stadtpfarreien, 12 424 Landpfarreien, 40 487 Nicht-Pfarrkirchen; b. die Statistica Ecclesiastica d'Italia, Savona 1885: 28 249 188 Einwohner, 20 707 Pfarreien, 55 052 öffentliche Kirchen, 76 381 Priester (Werner, Kirchenatlas 4).

Statistik der Katholiken. Nichtitalienische Protestanten sind in Italien etwa 30 000, von welchen etwa 22 000 ständigen Aufenthalt dort haben; 20 939 Italiener gehören Secten an, welche in Italien Gemeinden gegründet haben;

dazu kommen 3660 Mitglieder auswärtiger Religionsgenossenschaften, so daß die Zahl der nicht-katholischen italienischen Christen sich auf 24 599 beläuft (Annali di Statistica alla fine dell' anno 1881 bei Werner 3; Ritter, Geogr.-statist. Lexikon 1883 zählt 58 651 Protestanten, 48 468 Andersgläubige, ohne die Juden).

Die protestantischen Secten haben nach einer Statistik von 1879 folgenden Stand: Die Waldenser zählten 56 Kirchen, 24 Missionsstationen, 62 Stationen, die bisweilen besucht werden, 14 660 Communicanten, eine theologische Lehranstalt mit 3 Professoren und 15 Studenten, 50 Pastoren, 15 Evangelisten, 2 religiöse Zeitungen. Die „freie christliche Kirche“ (seit 1865) hat 8 größere Kirchen und etwa 40 Conventikel, eine theologische Lehranstalt mit 3 Professoren und 12 Zuhörern, 10 Pastoren, 11 Evangelisten, 1203 Tageschüler, 606 Sonntagschüler, 1649 Communicanten und eine Zeitung. Die Wesleyaner (seit 1867 ansässig) hatten 22 Pastoren, 6 Coadjutoren, 6 Evangelisten, 1276 Communicanten, 704 Tageschüler, 662 Sonntagschüler, eine theologische Privatschule und eine Zeitung. Die methodistische Episcopalkirche (seit 1873) hat 6 Pastoren, 9 Evangelisten, 5 Bibelklärerinnen, 437 Communicanten, 160 Sonntagschüler und eine Zeitung. Die Baptisten (seit 1870) haben 9 Pastoren mit 155 Getauften, 2 Tages- und 2 Sonntagschulen und eine Zeitung. Die „christlich-apostolische Kirche“ (seit 1871) zählt 200 Communicanten, 110 Sonntagschüler. Außer diesen sind noch sieben andere protestantische Denominationen mit geringerer Mitgliederzahl repräsentirt. An national-protestantischen Kirchen besitzt Italien 5 französisch-reformirte, 6 deutsch-reformirte Kirchen, 5 der schottischen Free Church, 14 anglicanische und 3 amerikanische Kirchen (Stimmen von M.-Laach XXI, 152). Die Annali di Statistica: Protestanti italiani e forestieri alla fine dell' anno 1881, geben die Secten folgendermaßen:

11 641 Mitglieder der Waldenser in den piemontesischen Gebirgstälern;
3225 andere Waldenser;
1250 Mitgl. der freien christlichen Kirche;
1780 „ der freien italienischen Kirche;
1428 „ der Wesleyaner (Methodisten);
718 „ der Episcopalen (Methodisten);
210 „ der Southern Baptist Convention U. S. A.;
293 „ der Open Baptist Communion;
16 „ der Baptisten;
128 „ der christlichen und apostolischen Baptisten;
190 ? „ der italienischen und englischen evangelischen Baptisten;
30 „ der unabhängigen Evangelischen;

20 939, wozu noch die oben angeführten 3660 Mitglieder auswärtiger Genossenschaften kommen (Werner 3. Ueber die protestantische Sectenpropaganda vgl. Hist.-polit. Bl. XLVII, 689 ff.). Das sind Zahlen, gerade groß genug, um die